Psychosoziale Initiative Lebensqualität Bauernhof

„Lebensqualität Bauernhof“ unterstützt Bäuerinnen und Bauern in schwierigen und konfliktreichen Lebenssituationen.

Zwei existenzielle Bereiche liegen im bäuerlichen Leben sehr nah beieinander: Familie und Arbeit. Das birgt natürlich auch Konfliktpotenzial. Mitunter beeinflussen schwierige Hofübergaben, Überlastung, Missverständnisse zwischen Jung und Alt, Partnerschafts- oder wirtschaftliche Sorgen ganze Familiensysteme und nicht zuletzt den Betrieb. Da kann ein fachkundiger Blick von außen hilfreich sein. Vorausgesetzt, die Beratenden sind in der bäuerlichen Lebenswelt zu Hause.

Aus diesem Gedanken heraus hat auf Bundesebene die Arbeitsgemeinschaft Bäuerinnen seit 2007 mit dem Projekt **„Lebensqualität Bauernhof“** ein umfangreiches Beratungs- und Bildungsangebot geschaffen, das aus drei Säulen besteht:

- Säule Bildungsangebot: Seminare, Broschüren und Vorträge zu Fragen der Lebensqualität der Bäuerinnen und Bauern sollen das Rüstzeug geben, Fallstricke zu erkennen und eigene Kraftquellen zu finden.
- Säule bäuerliches Sorgentelefon: Ist die Lage schon verzwickt, bieten kompetente Gesprächspartner:innen mit landwirtschaftlichem Hintergrund ein offenes Ohr am bäuerlichen Sorgentelefon an und helfen bei der Suche nach Lösungen - anonym und vertraulich.
- Säule psychosoziale Beratung: Zudem besteht die Möglichkeit der persönlichen psychosozialen Beratung in einer Anlaufstelle in der Landwirtschaftskammer oder direkt am eigenen Hof.

Projektleitung: DI Ines Jernej, BEd
i.jernej@lk-oe.at